



**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
Emmertsgrundpassage 11a  
69126 Heidelberg

## Anlage 2 zur Drucksache 0070/2012/BV

Telefon: 06221-1394016  
Telefax: 06221-1394020  
E-Mail: stadtteilmanagement@emmertsgrund.de  
Internet: www.emmertsgrund.de



## Auswertung der Bürgerbeteiligung zur möglichen Änderung der Führung der Buslinie 27 im Emmertsgrund

1. Darstellung des Verfahrens
2. Ergebnisse der Bürgerbeteiligung
3. Offene Fragen und Vorschläge der BürgerInnen
4. Anlage

### 1. Darstellung des Verfahrens

Im Zuge der geplanten Liniennetzoptimierung 2011 haben sich BewohnerInnen des Emmertsgrunds, ausgehend von der Arbeitsgruppe „Wohnumfeld“ unter Moderation des Stadtteilmanagements, an den Gemeinderat gewandt. Zum einen wollten sie sich zu den geplanten Änderungen äußern und zum anderen Vorschläge der Linienführung über die Jellinekstraße und der Otto-Hahn-Straße unterbreiten. Dazu haben sie knapp 400 Unterschriften gesammelt.

In der Bürgerwerkstatt am 9. Juli 2011 wurde der Vorschlag, den Jellinekplatz durch eine Umleitung der Buslinie 27 auch an den öffentlichen Verkehr anzubinden, erneut aufgegriffen und mit dem Amt für Verkehrsmanagement diskutiert. Daraufhin prüfte das Fachamt, ob eine Linienführung über die Jellinekstraße generell möglich wäre.

Um diesen Änderungsvorschlag allen betroffenen BewohnerInnen vorzustellen und ihnen auch eine Möglichkeit der Mitsprache und -bestimmung zu geben, hat das Stadtteilmanagement ein Beteiligungskonzept erstellt. Dieses wurde am 27. Januar 2012 mit dem Amt für Verkehrsmanagement, der RNV GmbH, dem Verkehrsbeirat sowie jeweils einem/er VertreterIn der Gegner und Befürworter der möglichen Änderung aus der Bewohnerschaft abgestimmt.

Das Beteiligungskonzept beinhaltete folgendes:

#### 1) Verteilung eines Infobriefs an alle betroffenen Haushalte

In dem Infobrief wurde der Vorschlag erläutert, auch in Form einer graphischen Darstellung sowie eine Aufführung der Vor- und Nachteile einer möglichen Änderung und die Beteiligungsmöglichkeiten. Circa 1.000 Briefe wurden in den Bereichen Forum, Augustinum, Jaspersstraße, Jellinekstraße und –platz, südlicher Teil der Emmertsgrundpassage und Im Emmertsgrund, Carl-Zuckmayer-Straße und Lise-Meitner-Straße verteilt.

---

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.  
Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein, Jörg Schmidt-Rohr

Gefördert durch:





**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
Emmertsgrundpassage 11a  
69126 Heidelberg

## Anlage 2 zur Drucksache 0070/2012/BV

Telefon: 06221-1394016  
Telefax: 06221-1394020  
E-Mail: stadtteilmanagement@emmertsgrund.de  
Internet: www.emmertsgrund.de



### 2) Auftaktveranstaltung im Augustinum mit der RNV GmbH und dem Amt für Verkehrsmanagement am 3. März 2012

Die Vertreterin des Amtes für Verkehrsmanagement und der Vertreter der RNV standen bei der Veranstaltung für mögliche Rückfragen direkt zur Verfügung. Die BewohnerInnen konnten untereinander die vorgeschlagene Änderung diskutieren und ihre Meinung dazu äußern.

### 3) Infostände von 5. bis 9. März 2012 jeweils von 16-18 Uhr

An den fünf Wochentagen konnten die BewohnerInnen an unterschiedlichen Standorten im betroffenen Gebiet (Forum, südliche Emmertsgrundpassage, Bushaltestelle Jaspersstraße, Jellinekplatz, Jellinekstraße 26) sich nochmals informieren, Rückfragen stellen und ihre Meinung äußern.

### 4) Sonstige Möglichkeiten

Meinungsäußerungen konnten ebenso per Brief, Telefon oder E-Mail beim Stadtteilmanagement oder durch Aufsuchen dessen Büros während der Sprechzeiten eingereicht werden.

## 2. Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

Bei der Veranstaltung im Augustinum waren ca. 65 BewohnerInnen aus dem betroffenen Gebiet einschließlich des Augustinums anwesend.

Bei den Infoständen des Stadtteilmanagements wurden insgesamt 126 Meinungen zu der möglichen Änderung abgegeben.

Per E-Mail haben vier Personen ihre Meinung abgegeben; eine Person suchte das Büro des Stadtteilmanagements auf, eine Person rief an.

Insgesamt wurden 197 Meinungen von BewohnerInnen aus dem Emmertsgrund aufgenommen.

Diese breite Beteiligung kann dennoch nicht als repräsentativ angesehen werden.

Um das Stimmungsbild wiederzugeben, wurden die Argumente in einer pro- und contra-Tabelle zusammengefasst. In der Anlage sind die Argumente tabellarisch den jeweiligen Straßen, in denen sie geäußert wurden, zugeordnet.

---

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.  
Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein, Jörg Schmidt-Rohr

Gefördert durch:





**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
 Emmertsgrundpassage 11a  
 69126 Heidelberg

**Anlage 2 zur Drucksache 0070/2012/BV**

Telefon: 06221-1394016  
 Telefax: 06221-1394020  
 E-Mail: stadtteilmanagement@emmertsgrund.de  
 Internet: www.emmertsgrund.de



Tabelle 1: Contra- und Pro-Argumente

Contra-Argumente
1. wegfallende Parkplätze in der Jellinekstraße, Tiefgaragenstellplätze sind zu weit entfernt (z.B. zum Tragen von Einkaufstaschen); bereits jetzt zu wenige Stellplätze, die auch noch von den Angestellten von Heidelberger Leben besetzt werden
3. Vorschlag schlecht umsetzbar, weil Jellinekstraße zu schmal, großes Verkehrsaufkommen in der Jellinekstraße, teilweise auch Schleichverkehr in Richtung Gaiberg; bereits jetzt schon Probleme mit Gegenverkehr, Autofahrer fahren oft auf dem Gehweg
5. keine öffentlichen Parkplätze in der Carl-Zuckmayer- und in der Lise-Meitner-Straße für Besucher, nutzen die Parkplätze in der Jellinekstraße
7. Parkverbote werden nicht eingehalten und auch nicht kontrolliert, würde auch für die Ausweichstellen gelten, siehe aktuelle Situation der Parkverbote vor der Kita und auf dem Löschparkplatz für die Feuerwehr
9. Ausfahrt aus der Tiefgarage ist eine Engstelle und schlecht einsehbar, Bus würde die Situation verschärfen
11. Lärm und Abgase durch Busse in der Jellinekstraße
13. Situation an der Kreuzung bis zum Jellinekplatz durch parkende Autos sehr eng

Pro-Argumente
2. Tiefgaragenstellplätze werden oft nicht genutzt
4. Breite der Straße nur ein geringes Problem, Müllfahrzeuge kommen zur Zeit auch durch, Ausweichstellen für den Bus würden auch von Pkw-Fahrern genutzt, wodurch weniger auf den Gehwegen gefahren werden würde; nicht der Gegenverkehr in der Jellinekstraße ist das Problem, sondern die Rücksichtslosigkeit vieler Autofahrer
6. bessere Anbindung des Jellinekplatzes und der Mehrgeschossbauten in der Jellinekstraße (insg. ca. 400 Wohneinheiten); bessere Anbindung der Einfamilienhäuser
8. Erleichterung für Bewohner, die mit schweren Taschen von der jetzigen Haltestelle die Straße hinauf laufen müssen
10. Steigung in der Jellinekstraße ist zu groß für Rollstuhlfahrer und Ältere, die teilweise einen Rollator benötigen, wären durch die Buslinienänderung nicht mehr auf fremde Hilfe angewiesen; Steigung zu groß für Eltern mit Kinderwagen, vor allem bei Schnee und Glätte
12. Lärmbelästigung wird sich in Grenzen halten, da der Bus der Linie 27 nur bis max. 21 Uhr fährt und an Sonn- und Feiertagen nicht fährt; Lärm und Abgase sind überbewertet, fallen bei modernen Bussen nicht ins Gewicht
14. durch Haltestellenverlegung weniger Lärmbelästigung für Bewohner des Forums 5
16. Verlegung der Haltestelle „Forum“ um 50 Meter für Bewohner des Augustinums nach Begehung einer Stiftsbeirätin kein Problem

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.  
 Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein, Jörg Schmidt-Rohr

Gefördert durch:





**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
 Emmertsgrundpassage 11a  
 69126 Heidelberg

## Anlage 2 zur Drucksache 0070/2012/BV

Telefon: 06221-1394016  
 Telefax: 06221-1394020  
 E-Mail: stadtteilmanagement@emmertsgrund.de  
 Internet: www.emmertsgrund.de



Contra-Argumente
15. Verlegung der Haltestelle „Forum“ um 50 Meter für gehbehinderte Bewohner des Augustinums ein Problem
17. kein nahtloser Umstieg an der Endhaltestelle möglich, Linie 33 ist unzuverlässig
19. Wertminderung für die Grundstücke in der Jellinekstraße
21. Gefährdung von Kindern in der Jellinekstraße, wenn der Bus direkt vor der Haustür fährt, und bei der Kita
23. Haltestelle zu weit vom Jellinekplatz entfernt
25. Taxifahrer haben weniger Arbeit
27. Bus würde Zeit durch Ausweichmanöver mit den Pkws verlieren, dadurch Schwierigkeit beim Anschluss in Rohrbach Süd
29. schlechtere Anbindung der Bewohner „Im Emmertsgrund“
31. Nachteil für Ladenzentrum, geringere Kundenfrequenz für das Forum durch Verlegung der Haltestelle Forum
33. eventuell Rückstau durch Haltestellenverlegung Forum
34. schlechtere Anbindung der Jaspersstraße
35. nicht alle Bewohner haben einen Tiefgaragenstellplatz
36. Berg hochlaufen ist Gesundheitsprävention
37. Straße zu kurz für eine eigene Buserschließung
38. durch wegfallende Parkplätze in der Jellinekstraße weitere Fußwege für Bewohner der Nebenstraßen, die dort parken

Pro-Argumente
18. weniger Belastung durch Busse (Lärm, Abgase) in der Straße „Im Emmertsgrund“
20. bessere Anbindung der Carl-Zuckmayer-Straße
22. demographischer Wandel (Bewohner des Stadtteils werden älter)
24. geplante Haltestelle befindet sich an höchster Stelle der Jellinekstraße, praktisch für Rollstuhlfahrer
26. weniger Gegenverkehr in der südlichen Straße „Im Emmertsgrund“ durch entgegenkommende Busse
28. ökonomischer, unterschiedliche Strecken zu fahren und nicht Hin- und Rückfahrt auf gleicher Strecke
30. Problem, wenn E-Rollstuhl unterwegs ausfällt (wiegt ca. 150 kg), wird gemildert
32. Stabilisierung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts durch weniger Bewohnerfluktuation, Bewohner bleiben bei guter Anbindung, auch wenn sie älter werden dort wohnen

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.  
 Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein, Jörg Schmidt-Rohr

Gefördert durch:





**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
Emmertsgrundpassage 11a  
69126 Heidelberg

## Anlage 2 zur Drucksache 0070/2012/BV

Telefon: 06221-1394016  
Telefax: 06221-1394020  
E-Mail: [stadtteilmanagement@emmertsgrund.de](mailto:stadtteilmanagement@emmertsgrund.de)  
Internet: [www.emmertsgrund.de](http://www.emmertsgrund.de)



### 3. Offene Fragen und Vorschläge der BürgerInnen

Mit folgenden offenen Fragen und Vorschlägen von Seiten der Bewohner sollte sich auseinandergesetzt werden:

- Muss beim Aus- und Wiedereinstieg an der Endhaltestelle eine neue Fahrkarte gekauft werden?
- Würde es sich nur um ein Park- oder auch um ein Halteverbot in der Jellinekstraße handeln?
- die Fläche an der Jellinekstraße zum Waldrand hin (östliche Straßenseite, offiziell Waldfläche) sollte befestigt werden, um dort Parkplätze einzurichten
- mehr Kontrollen der bereits vorhandenen Parkverbote
- Anbringen von Spiegeln an der Ausfahrt der Tiefgarage
- Wiederinbetriebnahme des oder Neubau eines Fahrstuhls in der südlichen Emmertsgrundpassage möglich?
  - Verantwortung und Bereitschaft der GWH?,
  - bisheriger Aufzug ist nicht mehr im Betrieb, aufgrund zu großer Lärmbelastigung für die Anwohner,
  - es müsste ein öffentlicher Fahrstuhl sein, eine Schlüssellösung für die Bewohner o.ä. ist nicht praktikabel,
  - Aufzug nur in Zusammenhang mit dem Aufzug im Forum 5 optimal nutzbar, dessen Gebäude hat aber begrenzte Öffnungszeiten,
  - Aufzug würde die Anbindung der Bewohner in der Jellinekstraße nicht verbessern
- Busfahrer sollten die wartenden Leute an der Endhaltestelle während der Wartezeiten einsteigen lassen
- Ausweisung der Jellinekstraße als Einbahnstraße nochmal überprüfen
- nachbarschaftliche Einigung anregen, um Tiefgaragenstellplätze von Bewohnern zu nutzen, die einen Stellplatz, aber keinen Pkw haben
- Zebrastreifen bei der Ausweichstelle an der Kita anbringen
- Nutzung eines kleineren Busses
- Fahrgäste sollten an der Endhaltestelle im Bus bleiben und bis zur Jaspersstraße weiter fahren können, die dann offiziell per Definition die Endhaltestelle ist
- Endhaltestelle der Buslinie 27 sollte nach Rohrbach Süd verlegt werden, dort gibt es auch Toiletten für die Busfahrer

Stadtteilmanagement Emmertsgrund  
März 2012

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.  
Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein, Jörg Schmidt-Rohr

Gefördert durch:





**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
 Emmertsgrundpassage 11a  
 69126 Heidelberg

Telefon: 06221-1394016  
 Telefax: 06221-1394020  
 E-Mail: stadtteilmanagement@emmertsgrund.de  
 Internet: www.emmertsgrund.de



#### 4. Anlage

Tabelle 2: räumliche Verteilung der geäußerten Argumente

Contra-Argument	Pro-Argument	Jellinekstraße	Jellinekplatz	Emmertsgrund- passage	Carl-Zuckmayer- Straße	Lise-Meitner- straße	Jaspersstraße	Augustinum	Forum (1-5, außer Augustinum)	Im Emmertsgrund	Außerhalb oder keine Angabe
1. wegfallende Parkplätze		X	X	X	X				X	X	
	2. Tiefgaragenstellplätze ungenutzt	X									X
3. Jellinekstraße zu schmal, großes Verkehrsaufkommen		X	X	X	X	X			X	X	X
	4. Breite der Straße nur ein geringes Problem	X									X
5. keine öffentlichen Park- plätze in der Carl- Zuckmayer- und in der Lise- Meitner-Straße für Besucher					X						
	6. bessere Anbindung Jelli- nekplatzes/ Jellinekstraße	X	X	X						X	X



**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
 Emmertsgrundpassage 11a  
 69126 Heidelberg

Telefon: 06221-1394016  
 Telefax: 06221-1394020  
 E-Mail: stadtteilmanagement@emmertsgrund.de  
 Internet: www.emmertsgrund.de



Contra-Argument	Pro-Argument	Jellinekstraße	Jellinekplatz	Emmertsgrundpassage	Carl-Zuckmayer-Straße	Lise-Meitnerstraße	Jaspersstraße	Augustinum	Forum (1-5, außer Augustinum)	Im Emmertsgrund	Außerhalb oder keine Angabe
7. Parkverbote werden nicht eingehalten und nicht kontrolliert		X	X		X						X
	8. Erleichterung für Bewohner allgemein	X	X	X	X				X	X	X
9. Ausfahrt aus der Tiefgarage ist Engstelle			X								X
	10. Steigung in der Jellinekstraße zu groß für Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen und Ältere		X	X	X	X	X	X	X	X	X
11. Lärm und Abgase in der Jellinekstraße		X	X	X	X			X	X	X	
	12. Busverkehr ist zeitlich begrenzt, Lärm und Abgase bei modernen Bussen gering		X								
13. Situation an der Kreuzung bis zum Jellinekplatz durch parkende Autos sehr eng			X								

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.  
 Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein, Jörg Schmidt-Rohr

Gefördert durch:





**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
 Emmertsgrundpassage 11a  
 69126 Heidelberg

Telefon: 06221-1394016  
 Telefax: 06221-1394020  
 E-Mail: stadtteilmanagement@emmertsgrund.de  
 Internet: www.emmertsgrund.de



Contra-Argument	Pro-Argument	Jellinekstraße	Jellinekplatz	Emmertsgrund- passage	Carl-Zuckmayer- Straße	Lise-Meitner- straße	Jaspersstraße	Augustinum	Forum (1-5, außer Augustinum)	Im Emmertsgrund	Außerhalb oder keine Angabe
	14. weniger Lärmbelästigung für Bewohner des Forums 5										X
15. Verlegung der Haltestelle für gehbehinderte Bewohner des Augustinums ein Problem		X			X			X			
	16. Verlegung der Haltestelle für Bewohner des Augustinums kein Problem							X			X
17. kein nahtloser Umstieg an der Endhaltestelle möglich, Linie 33 ist unzuverlässig							X				
	18. weniger Belastung durch Busse (Lärm, Abgase) in der Straße „Im Emmertsgrund“				X					X	X
19. Wertminderung für die Grundstücke in der Jellinekstraße		X									

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.  
 Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein, Jörg Schmidt-Rohr

Gefördert durch:





**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
 Emmertsgrundpassage 11a  
 69126 Heidelberg

Telefon: 06221-1394016  
 Telefax: 06221-1394020  
 E-Mail: stadtteilmanagement@emmertsgrund.de  
 Internet: www.emmertsgrund.de



Contra-Argument	Pro-Argument	Jellinekstraße	Jellinekplatz	Emmertsgrundpassage	Carl-Zuckmayer-Straße	Lise-Meitnerstraße	Jaspersstraße	Augustinum	Forum (1-5, außer Augustinum)	Im Emmertsgrund	Außerhalb oder keine Angabe
	20. bessere Anbindung der Carl-Zuckmayer-Straße				X						
21. Gefährdung von Kindern		X	X	X			X				X
	22. demographischer Wandel		X								
23. Haltestelle zu weit vom Jellinekplatz entfernt			X								
	24. geplante Haltestelle befindet sich an höchster Stelle der Jellinekstraße, praktisch für Rollstuhlfahrer		X								
25. Taxifahrer haben weniger Arbeit			X								
	26. weniger Gegenverkehr in der südlichen Straße „Im Emmertsgrund“										X
27. Bus verliert Zeit, Schwierigkeit beim Anschluss in Rohrbach Süd					X						

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.  
 Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein, Jörg Schmidt-Rohr

Gefördert durch:





**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
 Emmertsgrundpassage 11a  
 69126 Heidelberg

Telefon: 06221-1394016  
 Telefax: 06221-1394020  
 E-Mail: stadtteilmanagement@emmertsgrund.de  
 Internet: www.emmertsgrund.de



Contra-Argument	Pro-Argument	Jellinekstraße	Jellinekplatz	Emmertsgrundpassage	Carl-Zuckmayer-Straße	Lise-Meitnerstraße	Jaspersstraße	Augustinum	Forum (1-5, außer Augustinum)	Im Emmertsgrund	Außerhalb oder keine Angabe
	28. ökonomischer, unterschiedliche Strecken zu fahren		X		X						
29. schlechtere Anbindung „Im Emmertsgrund“										X	
	30. Problem, wenn E-Rollstuhl unterwegs ausfällt wird gemildert		X								
31. Nachteil für Ladenzentrum, geringere Kundenfrequenz									X	X	
	32. Stabilisierung der Nachbarschaften durch weniger Fluktuation		X								
33. eventuell Rückstau durch Haltestellenverlegung Forum										X	
34. schlechtere Anbindung der Jaspersstraße		X					X			X	



**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
 Emmertsgrundpassage 11a  
 69126 Heidelberg

Telefon: 06221-1394016  
 Telefax: 06221-1394020  
 E-Mail: stadtteilmanagement@emmertsgrund.de  
 Internet: www.emmertsgrund.de



Contra-Argument	Pro-Argument	Jellinekstraße	Jellinekplatz	Emmertsgrund- passage	Carl-Zuckmayer- Straße	Lise-Meitner- straße	Jaspersstraße	Augustinum	Forum (1-5, außer Augustinum)	Im Emmertsgrund	Außerhalb oder keine Angabe
35. nicht alle Bewohner haben einen Tiefgaragenstellplatz		X									
36. Berg hochlaufen ist Gesundheitsprävention											X
37. Straße zu kurz für eine eigene Buserschließung				X							
38. weitere Fußwege für Bewohner der Nebenstraßen		X									